

Paul Walter
unter Mitarbeit von Christel Walter

Schulische Integration Behinderter

Ein Einführung in die Bedingungen,
Aufgaben und Perspektiven

VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden

Inhalt

Einleitung	9
------------------	---

Paul Walter

1. Facetten des Behinderungsbegriffs	15
1.1 Ein Definitionsversuch und seine Bedeutung	16
1.2 Abweichende Klassifikationen	19
1.3 Behinderte in der Schulstatistik	20
Zusammenfassung von Kapitel 1	26

Christel Walter, Paul Walter

2. Behinderung als Stigma	29
2.1 Zur Geschichte der Diskriminierung Behinderter	29
2.2 Grundzüge der Stigmatheorie	33
2.2.1 Abweichung und Identität	35
2.2.2 Stigma und „totale Institution“	39
2.3 Integrationspädagogik als Reaktion auf die Stigma-Diskussion?	43
Zusammenfassung von Kapitel 2	46

Paul Walter

3. Die Historie von Eugenik und Euthanasie	49
3.1 Die Entstehung der Eugenik-Bewegung	50
3.2 Euthanasie: Wie ein Begriff seine „Unschuld“ verlor	53
3.3 Eugenik und Euthanasie im Nationalsozialismus	54
3.4 Die deutsche Hilfsschulpädagogik im Nationalsozialismus	56
Zusammenfassung von Kapitel 3	61

Paul Walter

4.	Aktuelle Diskurse über Behinderung und „Biopolitik“	63
4.1	Euthanasie oder Sterbehilfe?	64
4.2	Genetische Beratung und pränatale Diagnostik	69
4.3	Pädagogische Standpunkte	73
	Zusammenfassung von Kapitel 4	74

Paul Walter

5.	Schule zwischen Segregation und Integration	77
5.1	Die Institutionalisierung der Behindertenpädagogik	80
5.1.1	Die „Gründerzeit“ der Hilfsschule	80
5.1.2	Die Ausbauphase der Sonderpädagogik	87
5.1.3	Schulische Integration als neues Ziel	91
5.2	Sonderpädagogische Integrationskonzepte	96
5.3	Statt eines Fazits	103
	Zusammenfassung von Kapitel 5	104

Paul Walter

6.	Bildungspolitische Grundlagen schulischer Integration	107
6.1	Was ist „Sonderpädagogischer Förderbedarf“?	108
6.2.	Aufgaben sonderpädagogischer Förderung	114
6.3	Die Arbeitsteilung zwischen Sonderpädagogik und Schulpädagogik	116
	Zusammenfassung von Kapitel 6	118

Paul Walter

7.	Sonderpädagogische Diagnostik in der Diskussion	121
7.1	Sonderpädagogische Statusdiagnostik	122
7.1.1	Was leistet die Statusdiagnostik?	122
7.1.2	Verfahrensweisen und -regeln	125
7.1.3	Exkurs: Die Intelligenzmessung in der sonderpädagogischen Diagnostik	130
7.1.4	Kritik der Statusdiagnostik	136

7.1.5 Diagnostische Verbesserungsvorschläge	137
7.2 Förderdiagnostik als Alternative?	139
7.2.1 Prinzipien der Förderdiagnostik	139
7.2.2 Kritik an der Förderdiagnostik	142
Zusammenfassung von Kapitel 7	144

Christel Walter, Paul Walter

8. Was ist „professionelle“ Integrationspädagogik?	145
8.1 Tendenzen der Deprofessionalisierung	146
8.2 Sonderpädagogische Berufsethik als Professionsmerkmal	148
8.3 Strukturtheorie professionalisierten Handelns	151
8.3.1 Grundzüge der Professionstheorie Oevermanns	151
8.3.2 Sonderpädagogik als Profession	155
Zusammenfassung von Kapitel 8	159

Paul Walter

9. Integrationsdidaktische Methoden und Modelle	161
9.1 Unterrichtsmethodische Konzepte	162
9.1.1 Adaptiver Unterricht	163
9.1.2 Ansätze kooperativen Lernens	167
9.1.3 Unterrichtsmethoden und Unterrichtsmodelle	169
9.2 Schulleistungen in Sonderschulen und im integrativen Unterricht	172
9.2.1 Fallstudien	172
9.2.2 Quantitative Studien zur Sonderbeschulung	173
9.2.3 Erfolgskontrolle integrativen Unterrichts	176
9.3 Integrationsdidaktik	179
9.3.1 Der Versuch einer sozial-konstruktivistischen Entwicklungspädagogik	180
9.3.2 Aufgaben einer künftigen Integrationsdidaktik	183
Zusammenfassung von Kapitel 9	186
 Ausblick	 189

Anhang:	
Anhang 1: Denkschrift zum Ausbau des heilpädagogischen Sonderschulwesens (Auszug)	191
Anhang 2: Verband Deutscher Sonderschulen (1997): Sonderpädagogische Förderzentren. Entwicklungen und Perspektiven	196
Anhang 3: KMK (1994): Empfehlungen zur sonderpädagogischen Förderung in den Schulen der Bundesrepublik Deutschland	201
Literatur	221